



<https://bz.li/34op>

SIEG IST FÜR HSG BURGWEDEL IM HEIMSPIEL GEGEN GROSS UMSTADT PFLICHT

Veröffentlicht am 30.03.2017 um 09:21 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit der MSG Groß Umstadt empfängt die HSG

Burgwedel am kommenden Sonnabend, 1. April 2017, den Tabellenvorletzten der 3. Liga Ost und schon vor der Partie sind die Rollen klar verteilt. Die HSG ist Favorit und der MSG kommt die Rolle als Außenseiter zu. Doch allerhöchste Vorsicht ist geboten. Die Gäste stehen mit dem Rücken zur Wand und brauchen aus den verbleibenden sechs Spielen noch einige Punkte, um den Abstieg in die Oberliga verhindern zu können. Sie haben nur noch Endspiele vor sich und werden sich in der Ramhorstsporthalle zerreißen. Wieviel Punkte am Ende für den Klassenerhalt erforderlich sind, steht dabei in den Sternen. Doch auch für die HSGB geht es um viel. Die Mannschaft von Coach Jürgen Bätjer hat nach wie vor die Möglichkeit, den sechsten Platz zu erreichen und sich für den Pokalwettbewerb des Deutschen Handballbundes zu qualifizieren. Auch hier kann man durchaus von Endspielen sprechen. Nach Auffassung ihres Trainers wird die HSG auf jeden Fall die letzten drei Heimspiele gegen Groß-Umstadt, Bad Neustadt und Springe sowie eines der verbleibenden Auswärtsspiele in Hannover oder Rodgau gewinnen müssen. Somit ist auch die HSG am Sonnabend zum Siegen verdammt. Auswärts hingen die Trauben für die Gäste aus Groß Umstadt bislang sehr hoch. Lediglich drei Punkte konnte die Mannschaft von Trainer Tim Beckmann in fremder Halle ergattern und auch im Hinspiel war die HSG in Groß Umstadt mit 27:23 erfolgreich. Doch das alles hat am Sonnabend nichts zu sagen. Schon vor Wochenfrist gewannen die Hessen souverän gegen Kirchzell, zeigten dabei eine gute Leistung und hatte mit Florian See (7) und Tom Seifert (5) ihre besten Torschützen. Überhaupt ist Florian See der Torjäger der MSG. Im bisherigen Saisonverlauf brachte er es bereits auf 132 Tore und führt die interne Torschützenliste vor Sebastian Paul (80) und David Acic (77) an. Groß Umstadt ist keine Laufkundschaft und die HSG wird alles in die Waagschale werfen müssen, um erfolgreich zu sein. Am vergangenen Wochenende verloren die Burgwedeler beim Altmeister TV Großwallstadt recht deutlich mit acht Toren. Dort kann man verlieren, keine Frage, die Niederlage fiel allerdings ein wenig zu hoch aus und die HSGB konnte nicht ihr volles Leistungspotential abrufen. Das soll und muss nun gegen Groß Umstadt besser werden und die HSG baut dabei auch wieder auf ihre Heimstärke. Zu Hause haben sich Tim Zechel & Co. zuletzt stark präsentiert und im Jahr 2017 nur gegen Eintracht Hildesheim verloren. Wenn es nach dem Geschmack der HSGB geht, soll dies auch bis zum Saisonende so bleiben. Anwurf der Partie HSG Burgwedel gegen MSG Groß Umstadt ist am Sonnabend, 1. April 2017, um 19 Uhr in der Sporthalle Auf der Ramhorst in Großburgwedel.